

Transparenz und Licht

Transparenz und Licht als wesentliches Element des Lebens sind die beiden Eckpfeiler von Medvedovas künstlerischer Arbeit.

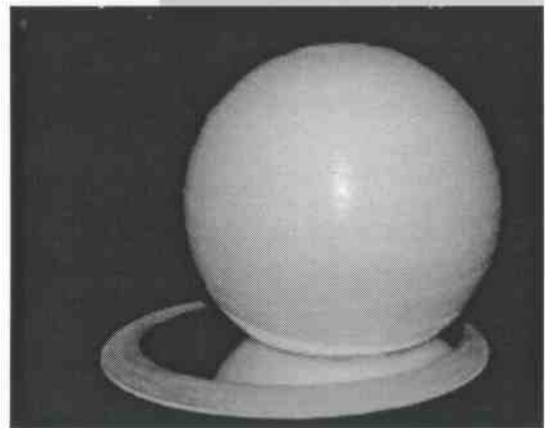
Ihre wichtigsten Formen findet sie im Kreis, dem sie das Geistige zuordnet, und dem Quadrat, das für sie für die materiellen Elemente steht. Die Übergänge zwischen diesen Grundformen, die fließenden Veränderungen des Lichts, das je nach Intensität völlig veränderte Sichtmöglichkeiten bietet, interessieren sie.

Sie lotet Licht- und Schatteneffekte im Hinblick auf konstruierte Raumverhältnisse aus. Farbe wird von

Licht durchdrungen und neu damit gestaltet. Indem sie Licht ihren Artefakten dienstbar macht, ermöglicht sie dem Betrachter andere Raumzusammenhänge wahrzunehmen.

Ihre bevorzugten Arbeitsmaterialien sind Papier und Acrylglas. Vor allem letzteres, ein eher banales Industrieprodukt, erhält durch ihre künstlerische Intervention eine neue Qualität.

Isabella Ackerl



Gabriela Medvedova

Geboren 1965 in Dunajska Streda (Slowakei)
1987–93 Akademie für Bildende Kunst in Bratislava
1992 Akademie für Bildende Kunst Karlsruhe
1993–2000 Universität für Angewandte Kunst Wien (Prof. Frohner und Herzig)
seit 1999 Mitglied der Gesellschaft Bildender Künstler Österreichs, Künstlerhaus
Kunstankäufe durch die Stadt Wien und das Bundeskanzleramt
Preise in Tschechien, der Slowakei und Italien
Studienaufenthalte in zahlreichen europäischen und außereuropäischen Ländern
Einzelausstellungen seit 1991 in der Slowakei, in Deutschland, Polen, Rumänien und Österreich, u. a. Künstlerhaus Wien (2000), Slowakisches Kulturzentrum Wien (2000), Wiener Urania anlässlich Lange Nacht der Museen (2005 und 2007)
Teilnahme an zahlreichen Gruppenausstellungen im In- und Ausland.



Vernissage

.....
Gabriela Medvedova

Lichtsequenzen

.....
Begrüßung
Isabella Ackerl

Einführung
Angelika Bäumer

.....
Dienstag/ 12.02.2013 /19.00 Uhr
Ausstellungsdauer bis 28.02.2013